

## VII Schlußwort

Die Geschichte Japans kann als die des Aufstiegs und Falls der Samurai betrachtet werden. Ihre Karriere begann als Kämpfer, die Adligen bzw. in deren Auftrag dienten. Es dauerte 300 Jahre, sich vom Schattendasein als Befehlsempfänger zum selbstbewussten Krieger zu entwickeln. Dabei war es wichtig, dass sie zuerst weit weg vom Machtzentrum Kyôto, nämlich in der Kantô-Region, ihre Hegemonie entfalten konnten. Vom Aufschlagen der Zelte des *bakufu* in Kamakura bis zum Zusammenbruch des Edo-*bakufu* hat ihre Herrschaft 700 Jahre gedauert. In keinem anderen Land hat es eine so lange Herrschaft der Kriegerkaste gegeben.

Die 700 Jahre lassen sich in zwei Perioden unterteilen. 350 Jahre benötigten die Samurai, um ihre Herrschaft in allen Bereichen der Gesellschaft durchzusetzen. Dabei war militärische Hegemonie ihre stärkste Waffe, jedoch das allein hätte nicht gereicht. Ihr Realitätssinn war ausschlaggebend. In der Welt der Krieger zählte letztlich allein die Leistung, sie bestimmte über Leben oder Tod. Deshalb legten ihre verschiedenen Herrschaftsformen, die sich während der Länderkriegszeit etabliert hatten, den Grundstein für die neuzeitliche Sozialorganisation nach der Landeseinigung um 1590. In der langen Übergangszeit fehlte eine starke Hegemonie, daher fanden etliche kriegerische Auseinandersetzungen statt - Väter gegen Söhne, Brüder untereinander usw., der heutige Freund wird morgen zum Feind. Ehefrauen und Kinder fielen den männlichen Ambitionen zum Opfer.

Mit der Edo-Zeit begann die Unterdrückung des *gekokuujô* und die Sicherung eines nachhaltigen Friedens, indem das *bakufu* umfangreiche politische Maßnahmen einführte, nämlich die Trennung der Klassen der Samurai und der Bauern, die Ansiedlung der Samurai in *jôkamachi*, das *sankin-kôtai* usw. Diese Maßnahmen sowie die konfuzianische Erziehung der *bushi* sollten den

*gekokuujô*-Geist in der Edo-Zeit im Keim ersticken. Der Aufbau der von der bisherigen Hauptstadt Kyôto sowie den Städten Kamakura und Ôsaka entfernt liegenden Hauptstadt Edo sollte ein neues „Goldenes Zeitalter“ der *bushi* einleiten. Paradoxe Weise sicherten gerade die Krieger den über 250 Jahre andauernden Frieden in der Edo-Zeit.

Die politischen Maßnahmen gegen das *gekokuujô* beförderten jedoch die Entwicklung der Warenwirtschaft durch die Trennung der Samurai und Bauern, die doppelte Haushaltsführung der *daimyô*-Vasallen und den Aufbau Edos, der größten Stadt der Welt im 18. Jh.

Das erste Jh. der Edo-Zeit brachte der Bevölkerung die Früchte des Friedens: Bevölkerungswachstum, kaum Bauernaufstände und die erste Edo-Kultur während der Genroku-Zeit. Aber danach zeigte die Warenwirtschaft ihre Kehrseite und brachte den *bushi*-Stand finanziell zunehmend in eine prekäre Lage. Er konnte die Entwicklung weder aufhalten noch verlangsamen, solange die gegen das *gekokuujô* gerichtete Sozialorganisation beibehalten wurde. Außerdem hatten sich die Samurai von leistungsorientierten Kämpfern zu konfuzianisch gebildeten konservativen Verwaltungsbeamten gewandelt. Deshalb lautete ihre Parole einerseits „Rückkehr zur Gründerzeit“ oder, konkreter, „Sparen und Sparen“. Andererseits war zumal die obere Schicht der *bushi*-Klasse kaum bereit, ihr „gutes Leben“ aufzugeben, obwohl ihre Haushalte große Defizite aufwiesen: 70 % der Kunden in Yoshiwara (dem größten Freudenviertel Edos) waren Samurai.<sup>1</sup>

Nur Tanuma Okitsugu hatte versucht, der Warenwirtschaft angemessene Reformen wie die Erhebung indirekter Steuern durchzuführen. Seine den Kaufleuten freundliche Politik scheiterte letztlich am Widerstand der „aufrichtigen“ Haltung der Elite, die befürchtete, ihre Macht gegenüber den Kaufleuten einzubüßen.

---

<sup>1</sup> Vgl. Pörtner/ Heise 1995: 269.

Ohnehin wäre die merkantilistische Politik Tanumas früher oder später an die Grenzen der Standesgesellschaft gestoßen.

Trotz der mehrmaligen, auf Sparpolitik basierenden *bakufu*-Reformen entwickelte die Waren- und Geldwirtschaft mit dem gut funktionierenden *kabu-nakama*-System in der Edo-Gesellschaft ihre Eigendynamik. Bereits im 18. Jh. funktionierte der Mechanismus des Preisausgleichs in den Städten, im 19. Jh. auch der überregionale Handel, der die ländlichen Manufakturen direkt mit den städtischen Verbrauchermärkten verband.

Das Finanzwesen, das zuerst die großen Städte, später auch kleinere *jôkamachi* umfasste, entwickelte einen hohen Standard an Effektivität und Sicherheit, auch ohne ausreichenden juristischen Schutz. Zahlreiche damals bereits gebrauchte Ausdrücke wie *kabu* (Aktie), *kawase* (Wechsel), *sakimonogai* (Termingeschäft), *tachiai* (Börsenparkett), *ryôgae* (Wechselbank) usw. sind heute noch im Gebrauch, obwohl Fachausdrücke in fast allen Gebieten nach der Meiji-Restauration aus Europa und Amerika eingeführt und übersetzt wurden. Dies zeigt die eigenständige Entwicklung des Finanzwesens und erklärt vielleicht auch die beinahe reibungslose Einführung des europäischen Industriesystems nach Japan in der zweiten Hälfte des 19. Jhs.

Die konfuzianische Bildung der Bevölkerung erreichte durch die zahlreichen *han*- und Privatschulen auch im internationalen Vergleich ein hohes Niveau. Besonders die jungen *bushi* aus Chôshû und Satsuma hatten ihre Realitäts- und Leistungsorientierung zurückgewonnen. Unter dem Einfluss der *jitsugaku* steuerten sie das politische Ruder in eine realistische Richtung.

Die breite konfuzianische Bildung und die Eigendynamik der Waren- und Geldwirtschaft bereiteten den Boden für die Modernisierung Japans im 19. Jh.

## Literaturverzeichnis

- ABE Yoshio: *Nihon Shushigaku to Chôsen* ("Die japanische Shushi-Lehre und Korea). Tôkyô: Tôkyô daigaku shuppankai. 1965
- AKITA Hiroki: *Kami ni natta Nobunaga* (Der zum Gott gewordene Nobunaga). Tokyo: Shôgakukan; 1992
- AKASHI Shigeo: *Kinsei kôki keizai ni okeru kahei, bukka, seichô - 1727 ~ 1856* (Wachstum, Preise, Währung in der Wirtschaft während der Endphase der Edo-Zeit - 1727 ~1856), in *Keizai kenkyû* (Studie über die Ökonomie), Bd. 40, Nr. 1, Tôkyô, 1989
- AMINO Yoshihiko: *Nihon chûsei toshi no sekai* (Die Welt der Städte im Mittelalter Japans). Tôkyô: Chikuma shobô. 1996
- Ders.: *Kahei to shihon* (Die Währung und das Kapital) in *Nihon tsûshi* (Eine durchgehende Geschichte Japans), Bd.9. Tôkyô: Iwanami shoten. 1994
- Ders.: *Nihon shakai no rekishi* (Geschichte der Gesellschaft Japans). Tôkyô: Iwanami shoten. 1997
- AMINO Yoshihiko, ISHII Susumu, UWAYOKOTE Masataka, ÔSUMI Kazuo, KATSUMATA Shizuo: *Nihon chûseishi-zô no saikentô* (Eine neue Bewertung des Bildes des Mittelalters Japans). Tôkyô: Yamakawa shuppansha. 1988
- AMINO Yoshihiko, ISHII Susumu: *Kome, Hyakushô, Tennô* (Reis, gemeines Volk und Tenno), Tôkyô Yamato Shobô. 2000
- AOKI Tamotsu: *Nihon bunkaron no henyô* (Wandlung des Diskurses über die japanische Kultur). Tôkyô: Chûô kôronsha. 1990
- ARAI Hakuseki: *Arai Hakuseki zenshû* (Das gesamte Werk Arai Hakuseki). Tôkyô: Kakusho Kankôkai. 1977
- Ders.: *Arai Hakuseki*, in *Nihon no meicho* (Meisterwerke Japans), Bd.15. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1983
- Ders.: *Arai Hakuseki*, in *Nihon shisô taikai* (Die große Serie der Ideen Japans), Bd. 35. Tôkyô: Iwanami shoten. 1975

- ASAO Naohiro: *Higashi ajia ni okeru bakuhan taisei (Das bakuhan-System in Ostasien)* in *Sekaishi no naka no kinsei, Nihon no kinsei (Die Neuzeit in der Weltgeschichte, Die Neuzeit Japans)*, Bd.1. Tôkyô: Chûô kôronsha.1991
- Ders.: *16seiki kôhan no Nihon (Das Japan in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts)*, in *Nihon tsûshi (Eine durchgehende Geschichte Japans)*, Bd. 11. Tôkyô: Iwanami shoten. 1993
- Ders.: *18seiki no shakai hendô to mibunteki chûkansô (Soziale Veränderungen im 18. Jahrhundert und der Stand zwischen Samurai und dem gemeinen Volk)*, in *Nihon no kinsei (Die Neuzeit Japans)*, Bd. 10. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1993
- Ders.: *Bukeshohatto (Gesetz über bushi)*, in *Heibonsha daihyakka-jiten (Die große Enzyklopädie Heibonsha)*, Bd. 12. Tôkyô: Heibonsha. 1985.
- ASAO Naohiro (Hrg.), UNO Shunichi, TANAKA Takuma: *Nihonshi-jiten (Lexikon zur Geschichte Japans)*. Tôkyô: Kadokawa shoten. 1996
- BELLAH R.: *Tokugawa Religion: The Value of Pre-Industrial Japan*. New York: Free Press. 1956
- BIAN Chong Dao: *Nihon kindai shisô no ajiateki igi (Bedeutung der neuzeitlichen Ideengeschichte Japans im asiatischen Rahmen)*. Tôkyô: Nôsangyoson bunka kyôkai. 1998
- BITÔ Masahide: *Edojidai toha nanika (Was war die Edo-Periode?)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1992
- Ders.: *Nihon hôken shisôshi kenkyû (Studie über die feudalistische Ideengeschichte Japans)*. Tôkyô: Aoki shoten. 1986
- BRÜLL Lydia: *Die Japanische Philosophie, eine Einführung*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 1989
- DORE Donald: *Education in Tokugawa Japan*. London: Routledge & Kegan Paul. 1965
- FUJINO Tamotsu: *Nihon no bakuhan taisei (Das System des bakuhan in Japan)*. Tôkyô: Hanawa shobô. 1983

- FUKUZAWA Hiroomi: *Aspekte der Marx-Rezeption in Japan*. Bochum: Studienverlag Dr. N. Brockmeyer. 1981
- Ders.: *Zur Rezeption des europäischen Wissenschaftsvokabulars in der Meiji-Zeit*, in *Zeitschrift für Kultur und Geschichte Ost- und Südasiens*”, 143. Hamburg: OAG. 1988
- FUKUZAWA Yukichi: *Fukuô jiden (Autobiographie Fukuzawa Yukichis)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1978 (die erste Ausgabe: 1900)
- FURUKAWA Kaoru: *Shôka sonjuku (Shôka Dorfschule)*. Tôkyô: Shinchôsha. 1995
- GREIF Avner: *Contract Enforceability and Economic Institutions in Early Trade: The Maghribi Traders’ Coalition*, in “*American Economic Review*”, June 1993, p. 525-548. Princeton: American Economic Association. June 1993
- GROSSBERG Kenneth: *Japan’s Renaissance – The Politics of the Muromachi Bakufu*. Cambridge (Massachusetts): Harvard University Press. 1981
- HALL John W.: *Das Japanische Kaiserreich*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag. 1968
- HALL John W. & JANSEN Marius B.: *Studies in the Institutional History of Early Modern Japan*. Princeton, New Jersey: Princeton University Press. 1968
- HAMMITZSCH Horst: *Japan-Handbuch*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH. 1984
- HANLEY Susan B. & YAMAMURA Kôzô: *Economic and Demographic Change in Preindustrial Japan 1600-1868*. Princeton, New Jersey: Princeton University Press. 1977
- HAYAMA Teisaku: *Teppô no denrai to sono hamon (Die Ankunft der Schusswaffen und ihre Folgen)*, in *Nihon no kinsei, seisan no gijutsu (Die Produktionstechnik der Neuzeit in Japan)*, Bd.4. Tôkyô: Chûô kôronsha.1992
- Derselbe: *Nôsho kara mita kinsei nôgyô gijutsu (Die Neuzeitliche landwirtschaftliche Technik anhand der Schriften über die*

*Landwirtschaft*), in *Nihon no kinsei, seisan no gijutsu (Die Produktionstechnik der Neuzeit in Japan)*, Bd.4. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1992

HAYAMI Akira: *Rekishi-jinkôgaku de mita Nihon (Japan aus der Sicht der historischen Demographie)*. Tôkyô: Bungei shunjû. 2001

HAYASHI Razan: *Shunkanshô (Aufzeichnungen einer Betrachtung des Frühlings)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1975

HAYASHI Reiko: *Edo to kamigata (Edo und Ôsaka)*. Tôkyô: Yoshikawa kôbunkan. 2001

HIRAMATSU Yoshiro: *Seppuku in Heibonsha daihyakka-jiten (Die große Enzyklopädie Heibonsha)*, Bd. 8. Tôkyô: Heibonsha. 1985.

HONJÔ Eijirô: *Bakumatsu no kabu-nakama saikô zehi (Über die Richtigkeit der Wiederaufbaumaßnahme der kabu-nakama am Ende der Edo-Zeit)*, in *Keizai ronsô (Debatte über die Ökonomie)*, Nr. 32. Tôkyô, 1989

HOSAKA Satoru: *Hykusho ikki – sono kyojô to jitsuzô (Die Bauernaufstände – die Legenden und die Tatsachen)*, in *Nihon no kinsei (Die Neuzeit Japans)* Bd.10. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1993

ICHIMURA Yûichi & ÔISHI Shinzaburô: *Sakoku = yuruyakana jôhokakumei (Sakoku= eine sanfte Informationsrevolution)*. Tôkyô: Kôdansha. 1995

IINUMA Jirô: *Kokudaka-sei no kenkyû (Studie über die Tributsabgabe in Reis)*. Kyôto: Minerva shobô. 1974

IKEGAMI Hideko: *The Taming of the Samurai*. Massachusetts: Harvard University Press. 1995

IKEGAMI Hiroko: *Shokuhô seiken to Edo bakufu (Die Shokuhô-Hegemonie und das Edo-bakufu)*. Tôkyô: Kôdansha. 2002

INOUE Kiyoshi: *Nihon no rekishi (Geschichte Japans)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1963. Übersetzung: *Geschichte Japans*. Manfred Hubricht. Frankfurt am Main: Campus Verlag. 1993

- ISHII Kanji, HARA Akira, TAKEDA Haruhito: *Nihon keizaishi (Wirtschaftsgeschichte Japans)*. Tôkyô: Tôkyô daigaku shuppankai: 2000
- ISHII Susumu, AMINO Yoshihiko, UWAYOKOTE Masataka, ÔSUMI Kazuo, KATSUMATA Shizuo: *Nihon chûseishi-zô no saikentô (Eine neue Bewertung des Bildes des Mittelalters Japans)*. Tôkyô: Yamakawa shuppansha. 1988
- ISHIDA Ichirô, KANAYA Osamu: *Fujiwara Teika, Hayashi Razan*, in *Nihon shisôshi taikai (Eine große Sammlung der Ideengeschichte Japans)*, Bd.28. Tôkyô: Iwanami shoten. 1975
- IWASAKI Taneatsu: *Nihon kinsei shisôshi josetsu (Einführung der neuzeitlichen Ideengeschichte Japans)*. Tôkyô: Shin-nihon shuppansha. 1997
- KAGA Otohiko: *Kaerazaru natsu (Der nie zurückgekehrte Sommer)*.1973 Tôkyô: Kodansha. Übersetzung: *Die Hand des Riesen*. H. Erlinghagen. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt. 1976
- KAEMPFER Engelbert: *Geschichte und Beschreibung von Japan*. Stuttgart: F. Brockhaus Komm.-Gesch., GmbH., Abt. Antiquarium. 1964 (die erste Ausgabe: 1777-79)
- KAIZUKA Shigeki: *Rongo (chin. Lun-yü, >Erörterungen und Gespräche des Konfuzius<)*. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1973
- KAJIMURA Hideki: *Chôsen-shi (Geschichte Koreas)*. Tôkyô: Chûô kôron. 1977
- KANAYA Osamu: *Daigaku (chin. Ta-hsüeh, >Große Gelehrsamkeit<)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1998
- KASAHARA Kazuo, INOUE Mitsusada, KODAMA Sachita: *Nihonshi (Geschichte Japans)*. Tokyo: Yamakawa shuppansha. 1990
- KATÔ Eiichi: *Dejima-ron (Über Dejima)*, in *Nihon tsûshi (Eine durchgehende Geschichte Japans)*, Bd. 12. Tôkyô: Iwanami shoten. 1994
- KATSUMATA Shizuo: *15-6 seiki no nihon (Das Japan im 15. und 16. Jahrhundert)*, in *Nihon tsûshi (Eine durchgehende Geschichte Japans)*, Bd. 10. Tôkyô: Iwanami shoten. 1994



- KINDAICHI Kyosuke (Hrg.): *Shinmeikai kokugo jiten (Shinmeikai Wörterbuch für Japanisch)*. Tôkyô: Shinchôsha. 2000
- KITAJIMA Masamoto: *Edojidai (Die Edo-Zeit)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1963
- KITÔ Hiroshi: *Bunmei to shite no Edo-sisutemu (Das Edo-System als Zivilisation)*. Tôkyô: Kôdansha. 2002
- KOBORI Keiichirô: *Sakoku no shisô (Die Idee der Abschließung des Landes)*. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1974
- KRACHT Klaus: *Das Kôdôkanki-Jutsugi des Fujita Tôko (1806-1855)*. Wiesbaden: Otto Harrassowitz. 1975
- Ders.: *Studien zur Geschichte des Denkens im Japan des 17. bis 19. Jahrhunderts – Chu-Hsi-konfuzianische Geist-Diskurse*. Wiesbaden: Otto Harrassowitz. 1986
- Ders.: *Konfuzianismus*, in: *Japan-Handbuch* Hammitzsch (Hg.). Stuttgart: Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH. 1984
- KURANAMI Seiji, SANEKATA Hisayoshi: *Kinsei shakai no seiji to keizai (Die Politik und die Wirtschaft in der neuzeitlichen Gesellschaft)*. Kyôto: Minerva Verlag. 1995
- KUROZUMI Makoto: *Jugaku to kinsei Nihon shakai (Der Konfuzianismus und die Gesellschaft in der Neuzeit Japans)*, in *Nihon tsûshi (Eine durchgehende Geschichte Japans)*, Bd. 13. Tôkyô: Iwanami shoten. 1990
- KURUSHIMA Hiroshi: *Hyakushô to mura no henshitsu (Veränderungen der Bauern und der Dörfer) in Nihon tsûshi (Eine durchgehende Geschichte Japans)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1995
- KURUSHIMA Noriko: *Ikki to sengoku daimyô (Aufstände und territoriale Herren) in Nihon no rekishi (Geschichte Japans)*. Bd. 13. Tôkyô: Kôdansha. 2001

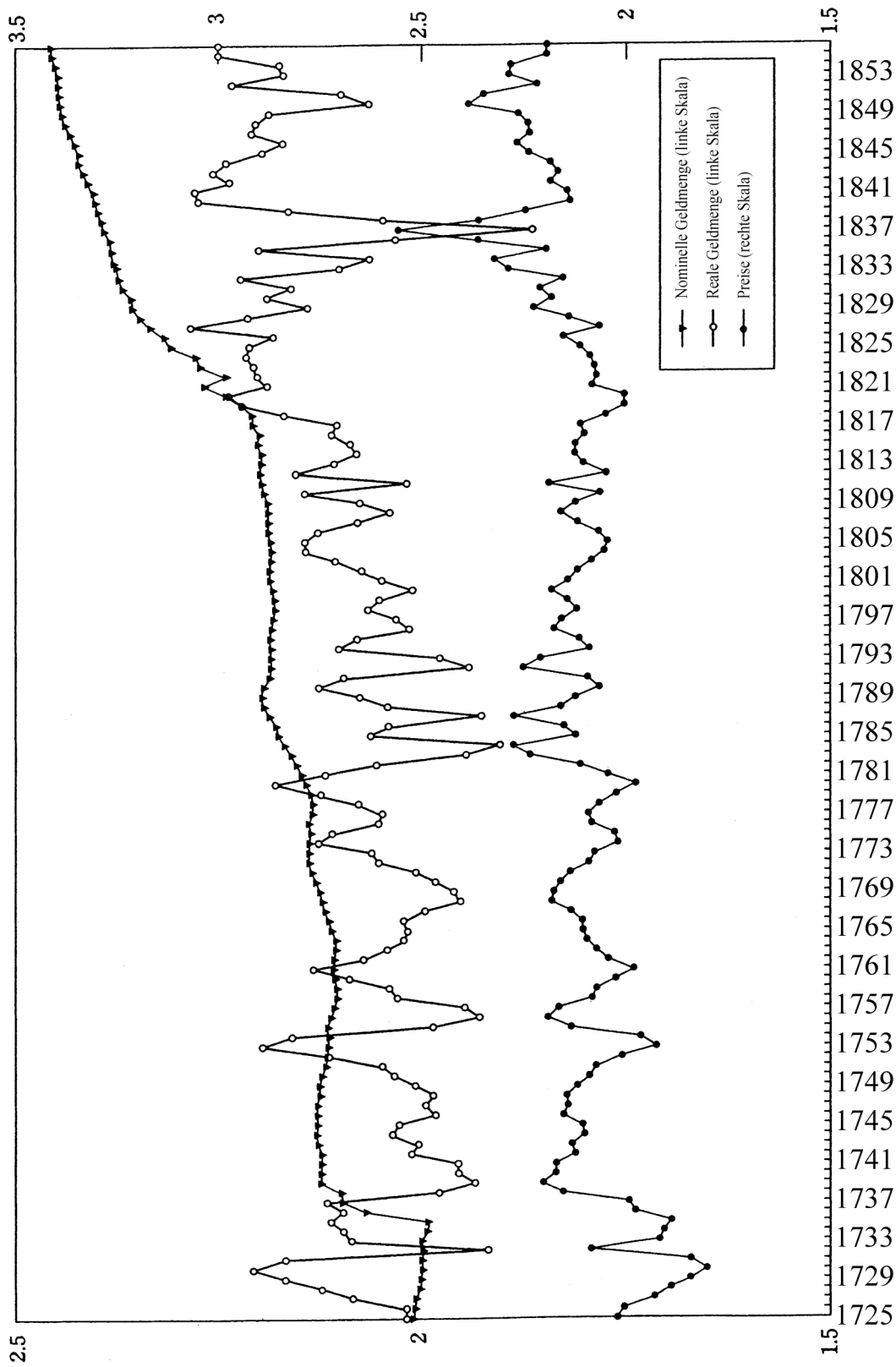
- MARUYAMA Masao: *Nihon no shisô*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1961.  
Übersetzung: *Denken in Japan*. Frankfurt am Main: edition suhrkamp. 1988
- Ders.: *Nihon seiji shisô-shi kenkyû (Studie über die Geschichte der politischen Ideen Japans)*. Tôkyô: Tôkyô daigaku shuppankai. 1952.  
Übersetzt: *Studies in the Intellectual History of Tokugawa Japan*. Tôkyô: University of Tokyo Press. 1974
- MARX Karl, ENGELS Friedrich: *Das Kapital Bd.1* in *Marx-Engels Werke*. Berlin: Dietz Verlag Berlin. 1969
- MEYERS LEXIKONREDAKTION: *Meyers Grosses Taschenlexikon*. Mannheim: B.I. Taschenbuch Verlag. 1992
- MINAMOTO Ryôen: *Tokugawa gôri shisô no keifu (Genealogie der rationalen Ideengeschichte der Tokugawa-Zeit)*. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1972
- Ders.: *Tokugawa shisô shôshi (Eine kleine Ideengeschichte der Tokugawa-Zeit)*. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1973
- MINEGISHI Sumio: *Erizeni-rei (Der Erlass zur Auswahl der Münzen)*, in *Heibonsha daihyakka jiten (Die große Enzyklopädie Heibonsha)*, Bd.2. Tôkyô: Heibonsha. 1984
- MIURA Baien: *Gengo (Eine tief bedeutende Sprache)*. In *Miura Baien*. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1984
- MIYAMOTO Mataji: *Kinsei Ôsaka no bukka to rishi (Die Preise und der Zinssatz in Ôsaka in der Neuzeit)*. Tôkyô: Sôbunsha. 1963
- Ders.: *Kabu-nakama no kenkyû (Studie über kabu-nakama)*. Tôkyô: Yûhikaku. 1938
- MIYAZAKI Ichisada: *Kakyo (Die Staatsprüfung)*. Tôkyô: Chûô kôron. 1963
- MIZUBAYASHI Akira: *Bushi*, in *Heibonsha daihyakka-jiten Seppuku (Die große Enzyklopädie Heibonsha)*, Bd. 12. Tôkyô: Heibonsha. 1985.
- MORI Ogai: *Abe ichizoku (Der Untergang des Hauses Abe)*, Ü; Walter Donat. In: >Die fünfstöckige Pagode<. Düsseldorf: Diederichs. 1960

- MURAI Masuo: *Edo-jô (Das Schloss Edo)*. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1964
- MURAI Shôsuke: *Wakô no taminzokusei wo megutte (Über die Multinationalität der wakô)*, in *Chûsei kôki ni okeru higashi ajia no kokusai kankei (Internationale Beziehungen im Ostasien im späten Mittelalter)*. Tôkyô: Yamakawa shuppansha. 1997
- MURAKAMI Junichi: *Einführung in die Grundlagen des japanischen Rechts*, Darmstadt Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 1974
- NAGAHARA Keiji: *Nihon chûsei no shakai to kokka (Die Gesellschaft und der Staat des Mittelalterlichen Japans)*. Tôkyô: Aoki shoten. 1991
- Ders.: *Nihon no chûsei shakai (Die mittelalterliche Gesellschaft Japans)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 2001
- Ders.: *Sengoku jidai (Die Periode der Länderkriege)* Bd.1 & 2. Tôkyô: Shôgakukan.2000
- NAGAZUMI Yôko: *Adamuzu (William Adams)*, in *Heibonsha daihyakka jiten (Die große Enzyklopädie Heibonsha)*, Bd.1. Tôkyô: Heibonsha. 1984
- NAKABE Yoshiko : *Kinsei toshi no seiritsu to kôzô (Entstehung und Struktur der neuzeitlichen Städte)*. Tôkyô: Shinseisha. 1967
- NISHIKAWA Shunsuke: *Nihon keizai no seichôshi (Wachstumsgeschichte der japanischen Wirtschaft)*. Tôkyô: Tôyô keizai shinpôsha. 1985
- NISHIYAMA Matsunosuke (Hrg.): *Edogaku jiten (Das Lexikon der Edo-Wissenschaften)*. Kyôto: Kôbundô. 1994
- NIWA Gorô: *Nihon jinmin no rekishi (Die Geschichte des japanischen Volkes)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1950
- NOGUCHI Takehiko: *Ogyû Sorai, Edo-jidai no don kihôte (Ogyû Sorai, Don Quixote der Edo-Zeit)*. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1993
- OGYÛ Sorai: *Bendô (Der Weg des Erkennens)*, in *Ogyû Sorai, Nihon no meicho (Meisterwerke Japans)*, Bd.16. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1983
- ÔHASHI Ryôsuke: *Japan im interkulturellen Dialog*. München: Ludicium. 1999

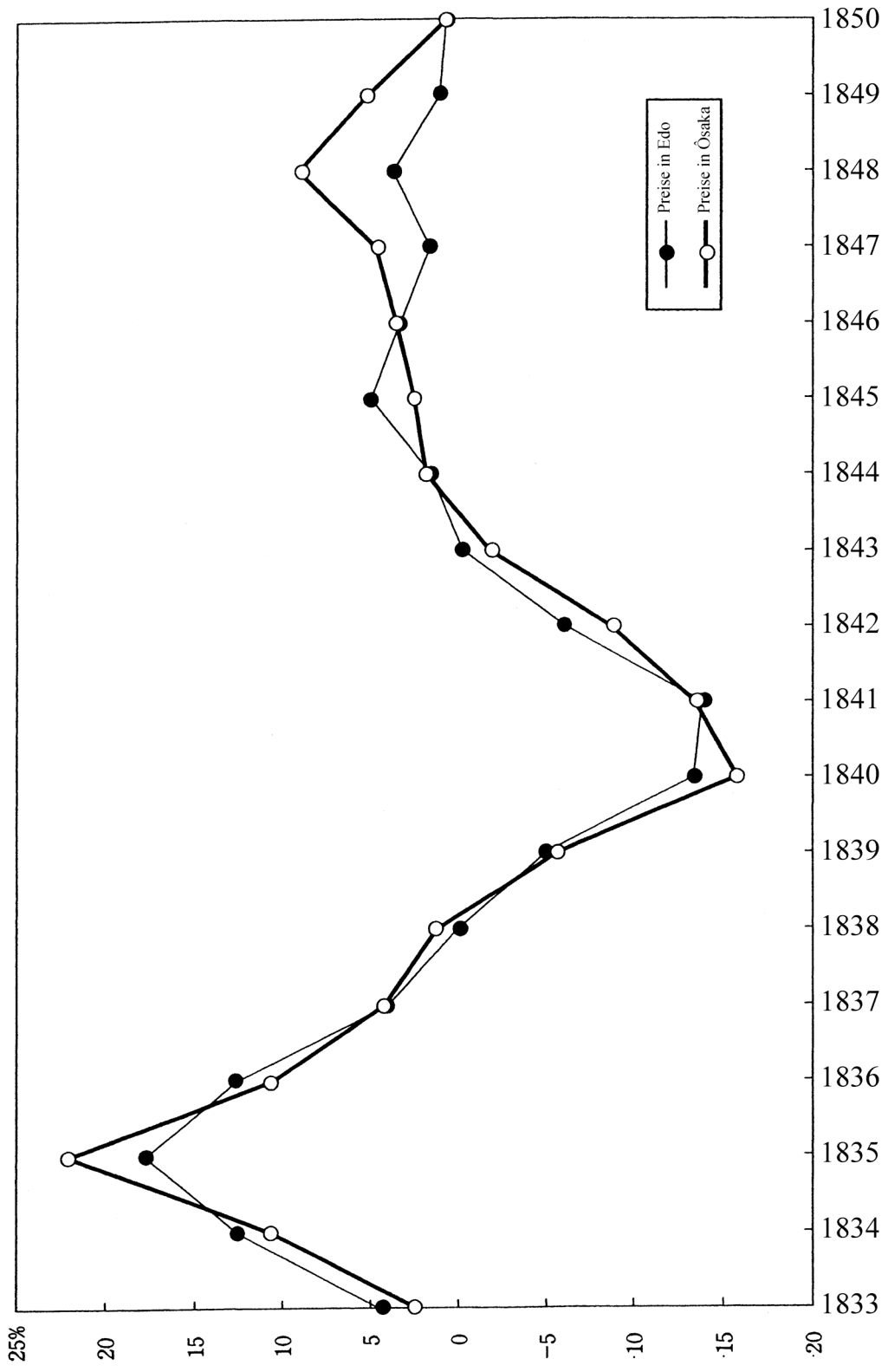
- OKAZAKI Tetsuji: *Edo no shijô keizai (Die Marktwirtschaft in der Edo-Zeit)*. Tôkyô: Kôdansha. 1999
- ÔGUCHI Yûjirô: *Tempô-ki no seikaku (Eigenschaften der Tempô-Periode)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1976
- ÔISHI Shinzaburô: *Edo jidai (Die Edo-Zeit)*, Tôkyô: Chûô kôronsha. 1977
- Ders.: *Nihon kinsei shakai no shijô kôzô (Die Marktstruktur der Neuzeit Japans)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1975
- ÔKUBO Keiko: *Yôroppa "gunji kakumei-ron" no shatei (Die Reichweite der Theorie der militärischen Revolution Europas)*, in *Shisô*, No.881, 11.1997. Tôkyô: Iwanami shoten. 1997
- OOMS Herman: *Tokugawa Ideology*. Princeton: Princeton University Press. 1985
- ÔOKA Shôhei: *Sakai-kô jôi shimatu (Geschichte der Befriedung der europäischen Barbaren im Sakai-Hafen)*. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1989
- OWADA Tetsuo: *Sengoku-daimyô (Die Feudalherren der Länderkriegszeit)*. Tôkyô: Newton Press. 1998
- PÖRTNER Peter/HEISE Jens: *Die Philosophie Japans*. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag. 1995
- REISCHAUER Edwin O.: *Japan: Past and Present*. London: Duckworth. 1948
- SAITO Takashi: *Nihon no koshihara bunka (Die Bauch-und Hüftkultur Japans)*. Tôkyô: Nihon hôsô kyôkai. 2000
- SATO Kazuhiko (Hrg.): *Sozei (Die Steuer)*. Tôkyô: Tôkyô-dô shuppan. 1997
- SAKURAI Eiji: *Muromachi-bito no seishin (Der Geist der Muromachi-Menschen)*. Tôkyô: Kôdansha. 2001
- SHIBA Ryôtarô, NAGAI Michiko: *Kamakura-bushi to isshôkenmei*, im „*Hachinin tonô taiwa (Gespräche mit acht Personen)*“. Tôkyô: Bungei shunjû. 1996

- SHINMURA Izuru: *Kôjien (Japanisches Wörterbuch)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1955
- SUGITA Genpaku: *Rangaku jishi (Geschichte über den Anfang der Holland-Wissenschaft)*. Tôkyô: Iwanami shoten. 1959 (die erste Ausgabe: 1930)
- SUZUKI Kôzô: *Edo no keizai-shisutemu (Das Wirtschaftssystem der Edo-Zeit)*. Tôkyô: Nihon keizai shimbunsha. 1995
- SUZUKI Masaya: *Teppô to Nihonjin (Schußwaffe und Japaner)*. Tôkyô: Chikuma shobô. 2000
- TANAKA Takeo: *Wakô (Die japanischen Piraten)*. Tôkyô: Newton Press. 1997
- TSUJI Tatsuo: *Edo jidai wo kangaeru (Gedanken über die Edo-Zeit)*. Tôkyô: Chuokoronsha. 1988
- TSUJI Tetsuo: *Nihon no kagaku shisô (Japanische Wissenschaftsideen)*. Tôkyô: Cûhô kôron: 1973
- UWAYOKOTE Masataka, AMINO Yoshihiko, ISHII Susumu, ÔSUMI Kazuo, KATSUMATA Shizuo: *Nihon chûseishi-zô no saikentô (Eine neue Bewertung des Bildes des Mittelalters Japans)*. Tôkyô: Yamakawa shuppansha. 1988
- VOGEL Ezra: *Japan as Number One – Lessons for America*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press. 1979
- VOLKERT Wilhelm: *Kleines Lexikon des Mittelalters*. München: Verlag C. H. Beck. 2000
- WAKITA Haruko: *Muromachi jidai (Die Muromachi-Zeit)*. Tokyo: Chûô kôronsha. 1985
- WAKITA Osamu: *Hideyoshi no keizai kankaku (Wirtschaftsgefühl Hideyoshis)*. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1992

- WANG Jia Hua: *Nicchu jugaku no hikaku (Vergleich zwischen dem japanischen und chinesischen Konfuzianismus)*. Tôkyô: Rôkkô shuppan. 1988
- Ders.: *Nihon no kindaika to jugaku (Die japanische Modernisierung und der Konfuzianismus)*. Tôkyô: Nôsangyoson bunka kyôkai. 1998
- WATANABE Nobuo: *Kinsei no kôtsû taikei (Das Verkehrssystem der Neuzeit)*, in *Nihon tsûshi (Eine durchgehende Geschichte Japans)*, Bd.11. Tôkyô: Iwanami shoten. 1993
- WATSUJI Tetsurô: *Sakoku – Nihon no higeki (Die Abschließung des Landes – eine Tragödie Japans)*, in *Watsuji Tetsurô zenshû (Das gesamte Werk Watsuji Tetsurô)*, Bd.15. Tôkyô: Iwanami shoten. 1963 (Die erste Ausgabe 1950)
- WILDMAN NAKAI Kate: *Bushi dochakuron no keifu (Genealogie der Theorie über die Rückkehrpolitik der bushi)* in *Nihon tsushi (Die durchgehende Geschichte Japans)* Bd.13. Tôkyô: Iwanami shoten. 1994
- YAMAGATA Bantô: *Yamagata Bantô, Kaiho Seiryô*, in *Nihon no meicho (Meisterwerke Japans)*. Tôkyô: Chûô kôronsha. 1984
- YAMAMOTO Tsuneasa: *Hagakure (Ein verstecktes Blatt)*, in *Nihon shisô taikai (Die große Serie der Ideen Japans)*, Bd. 26. Tôkyô: Iwanami shoten. 1974
- YOSHIDA Nobuyuki: *Seijukusuru Edo (Das reifende Edo)* in *Nihon no rekishi (Geschichte Japans)*, Bd. 17. Tôkyô: Kôdansha. 2002
- YOKOTA Fuyuhiko: *Tenka taihei (Voller Friede)*, in *Nihon no rekishi (Geschichte Japans)*, Bd. 16. Tôkyô: Kôdansha. 2002

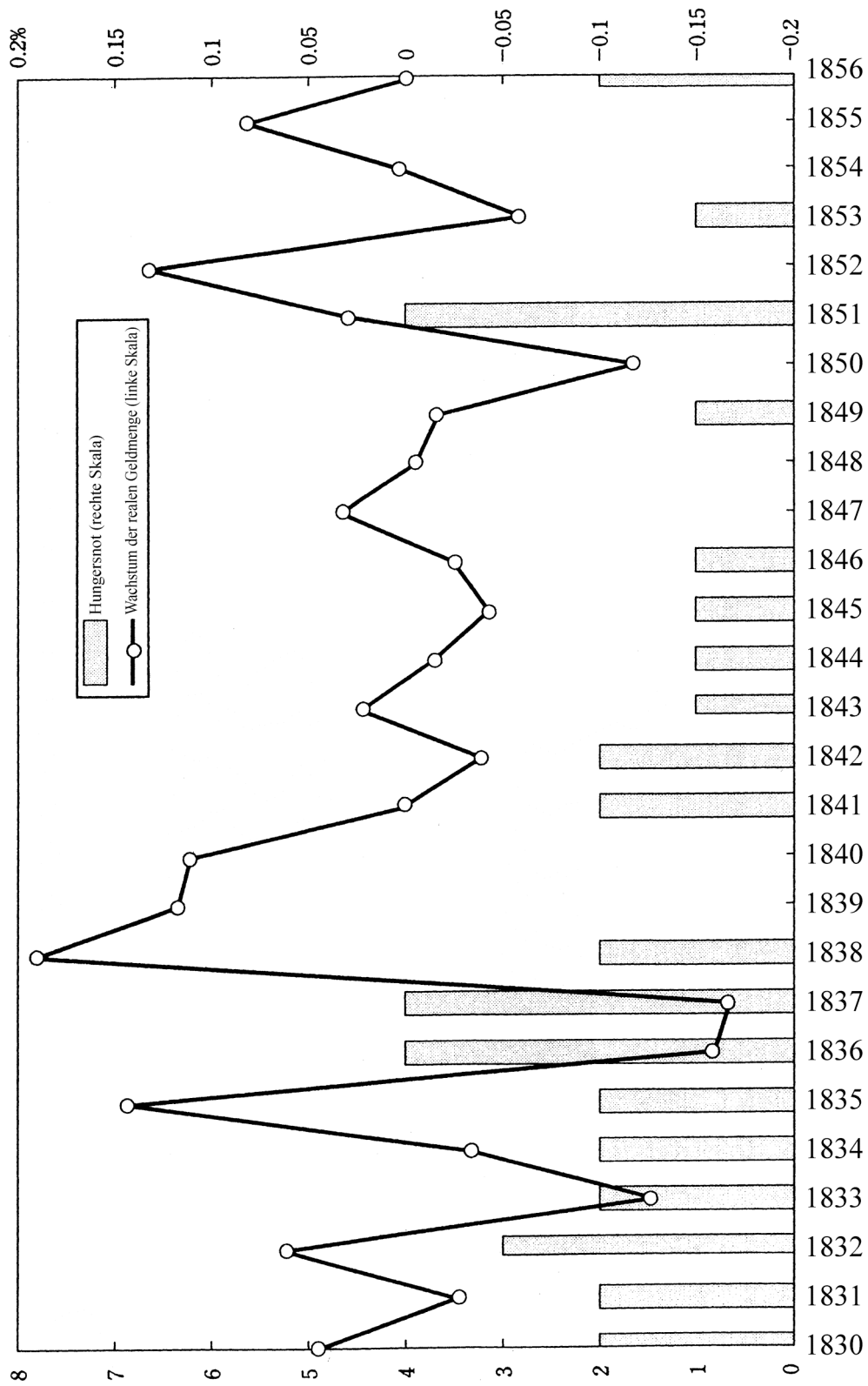


Das Wirtschaftswachstum im 18.-19. Jahrhundert (geschätzt von Akashi)  
 Aus *Edo no shijō keizai (Die Marktwirtschaft in der Edo-Zeit)*, Okazaki 1999: 35.  
 (Material: *Kinsei kōki ni okeru kahei, bukka, seichō (Geld, Preise, Wachstum in der zweiten Hälfte der Neuzeit)*,  
 Tōkyō 1989: Vol. 40, No. 1, 46). (Die Skala basiert auf 1725 = 100).



Preisindexe in Edo und Ôsaka um die Zeit der Auflösung der *kabu-nakama*  
 Aus *Edo no shijô keizai (Die Marktwirtschaft in der Edo-Zeit)*, Okazaki 1999: 127.





*Kabu-nakama und Wirtschaftswachstum*

Aus *Edo no shijō keizai (Die Marktwirtschaft in der Edo-Zeit)*, Okazaki 1999: 115.

Material: *Kinsei kōki ni okeru kahei, bukka, seichō (Geld, Preise, Wachstum in der zweiten Hälfte der Neuzeit)*, Tōkyō 1989: Vol. 40, No. 1, 46).